

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
15 (1889)**

2.6.1889 (No. 128)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1088047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1088047)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Bestellungen
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint, nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Corposzeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

Publikations-Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadtgödens u. Bant.

No 128.

Sonntag, den 2. Juni 1889.

15. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 31. Mai. (Hof- und Personal-Nachrichten.) Seine Majestät der Kaiser begab sich heute früh in Begleitung der Flügeladjutanten vom Dienst um 7 Uhr 19 Min. von der Wilhelmsstr. nach Potsdam und traf um 7³⁰ Uhr bei der Bude 4 der Potsdamer Bahn hier selbst ein. Se. Majestät begab sich von dort aus mit seiner militärischen Begleitung zu Pferde nach dem Tempelhofer Felde, woselbst im Laufe des Vormittages, im Beisein einer zahlreichen Generalität und vieler anderer höherer Offiziere, die Befestigung der hier garnisonierenden Garde-Kavallerie-Regimenter stattfand. Nach der Befestigung nahm der Kaiser auf dem Exerzierplatze mehrere militärische Meldungen entgegen und lehnte darauf an der Spitze der Eskadron des Garde-Kürassier-Regiments, welche die Standarten der befestigten vier Garde-Kavallerie-Regimenter abtrug, zum hiesigen königlichen Schlosse zurück. Mittels Extrazuges trat Se. Majestät um 1 Uhr 30 Min. die Rückreise nach Schloß Friedrichsruh an. — Morgen Vormittag gedenkt Se. Maj. der Kaiser auf dem Bornstedter Felde bei Potsdam ebenfalls der Befestigung der in Potsdam garnisonierenden Garde-Kavallerie-Regimenter beizuwohnen. — An der Reise Sr. Maj. des Kaisers nach England wird Ihre Majestät die Kaiserin, nach dem Frankf. Journ., nicht teilnehmen. Se. Maj. der Kaiser wird, demselben Blatt zufolge, London nicht berühren.

— Se. Maj. der Kaiser haben mittelst Kabinetts-Ordre vom 25. Mai dem Generalarzt I. Klasse der Landwehr, Professor Dr. von Eschmarck, den Rang als Generalmajor verliehen und denselben zugleich à la suite des Sanitäts-Korps gestellt.

— General v. Heubach, Kommandirender des XV. Armeekorps, wird nach der „B. V. Z.“ in den nächsten Wochen seinen Abschied nehmen. An seine Stelle soll General v. d. Burg, kommandirender General des II. Korps, treten. Das II. Korps dürfte sodann Generalleutnant v. Seckert erhalten.

Posen, 31. Mai. Der persische Gesandte in Wien ist in Warschau heute mit der Meldung angekommen, daß der Kaiser von Österreich erklärt habe, auf den Empfang des Schah's nicht vorbereitet zu sein und ihn bitten müsse, die Reise nach Wien zu versagen. Die Weiterreise des Schah's ist für Mittwoch in Aussicht genommen, sein nächster Aufenthalt noch unbestimmt.

Meiningen, 30. Mai. Prinz Friedrich und Gemahlin sind heute Nachmittag unter Glorieläute in die reichgeschmückte Stadt eingezogen. Das neuvermählte Paar wurde durch die Bürgerschaft, das Militär und die Schulen festlich begrüßt und am Schloßportal durch den Herzog und den gesamten Hof empfangen. Abends wird die Stadt beleuchtet.

Münster i. W., 31. Mai. Der Oberpräsident Stadt ist bereits hier eingetroffen und vom Minister des Innern in sein Amt eingeführt worden.

Ausland.

Brüssel, 31. Mai. Der Graf und die Gräfin von Paris feierten gestern in Kingston an der Themse ihre silberne Hochzeit; 300 französische Monarchisten nahmen als Gäste daran Theil. — Der französische Senat nahm einstimmig mit 193 Stimmen das Militärgesetz an. — Die Boulangisten Laguerre, Vergoin und Millereux hielten gestern Abend in Lezavre eine Wahlversammlung ab. 6000 Personen beteiligten sich daran. Die Anarchisten bestiegen die Rednertribüne. Es entstand eine blutige Krawalle; Millereux wurde schwer verwundet. — Nach dem endgültigen Wahlergebnis der Provinzial-Verordnungen der Niederlande haben die Liberalen 327, die Antiliberalen 257 Sitze erhalten. — Aus Bulgareff wird gemeldet: Der rumänische Senat bewilligt mit 206 gegen 16 Stimmen einen Kredit von 16 Millionen für Befestigungswerke.

Paris, 31. Mai. Nach den hier vorliegenden Meldungen ist bei der gestrigen Feier der silbernen Hochzeit des Grafen und der Gräfin von Paris die Verlobung des Herzogs von Orleans, ältesten Sohnes des Grafen von Paris, mit der Prinzessin Margarethe, Tochter des Herzogs von Chartres, offiziell bekannt gegeben.

Paris, 31. Mai. Nach einer aus Port au Prince einem hiesigen Delegierten von dem provisorischen Präsidenten Gait's, Hippolyte, zugegangenen Depesche sind die Truppen Hippolyte's in Port au Prince eingezogen, nachdem sie die Streitkräfte des bisherigen Präsidenten Legitime geschlagen.

Rom, 30. Mai. Die Deputiertenkammer beschloß auf den von dem Präsidenten ergänzten und von der Regierung zustimmend begrüßten Antrag des Deputierten San Donato, dem König Humbert bei seiner Rückkehr nach Rom eine Fuldigung in größtem Maßstabe darzubringen, indem das Präsidium der Kammer und sämtliche Abgeordnete den König bei seiner Ankunft begrüßen sollen, um dadurch dem deutschen Kaiser und dem deutschen Volke für den dem König Humbert bereiteten glänzenden Empfang zu danken.

Rom, 30. Mai. Die in diesen Tagen verbreiteten Gerüchte über den erschütterten Gesundheitszustand des Papstes sind unrichtig. In Gegenwart des Papstes wurden heute die Dekrete promulgiert, wonach die Beerdigung zur Seligsprechung des Bischofs Ancina von Saluzzo und der französischen Missionare Perboyre und Chanel, die im fernem Orient den Märtyrertod gefunden, gestattet werden. Am Morgen celebrierte der Papst eine Messe, wobei er vorwiegend Fremden die Kommunion spendete.

Rom, 31. Mai. Der König und der Kronprinz, welche heute Abend Mailand verlassen, werden morgen Mittag hier erwartet.

London, 31. Mai. Das Oberhaus nahm die dritte Lesung der Flottenvermehrungsbill an.

Christiania, 30. Mai. Der „Ordnungs-Reisende“ Dr. Hansen ist mit seiner Begleitung heute hier eingetroffen und von der Bevölkerung mit Jubel begrüßt worden. Die Dr. Hansen entgegengefahrne Dampferflotte begegnete der Expedition in den Christiania-

Fjorden und begleitete sie nach Christiania. Die Schiffe im Hafen, sowie die Häuser der Stadt sind reich mit Flaggen geschmückt.

Petersburg, 31. Mai. Der Großfürst Peter Nicolajewitsch hat sich mit der Prinzessin Milica von Montenegro verlobt.

Petersburg, 31. Mai. Der Regierungsbote meldet: Bei dem gestrigen Dejeuner in Peterhof brachte der Kaiser folgenden Toast aus: Ich trinke auf das Wohl des Fürsten von Montenegro, des einzigen aufrichtigen und treuen Freundes Rußlands.

Petersburg, 31. Mai. Die russische Admiralität ist sehr befohr über den Verbleib des russischen Kriegsschiffes „Rajezdnik“, welches am 5. März von Montevideo weiterging und bereits vor mehreren Wochen in der Heimath antreffen mußte. Die „Rajezdnik“ zählte 200 Mann Besatzung und hatte zweieinhalb Jahre in den Tropen gekreuzt.

Belgrad, 31. Mai. Garaschanin protestierte gegen seine Verhaftung mit der Angabe: er und seine Genossen hätten ihre Waffen nur aus Nothwehr gegen die Angriffe des Pöbels wegen des mangelhaften Polizeisorgs gebraucht. — Der Ermetropolit Michael ist in der verfloßenen Nacht mit dem Staatsschiff in Belgrad angekommen; er wurde vom Publikum festlich begrüßt.

New York, 30. Mai. Ein Berliner Telegramm der „New York World“ meldet, die Samoa-Konferenz sei zu einem vollständigen Einvernehmen auf folgender Grundlage gekommen: Wiederherstellung des status quo zur Zeit König Maitiaoa's, Zahlung einer nominalen Entschädigung an Deutschland, der eingeborenen Regierung wird je ein deutscher und amerikanischer Beirath gegeben, der englische Konsul fungiert in streitigen Fällen als Schiedsrichter, jede der drei Vertragsmächte erhält eine Kohlenstation zugewiesen.

Sansibar, 31. Mai. Im Wismann'schen Korps sind die Pöden ausgebrochen.

Marine.

Wilhelmshaven, 1. Juni. Der Unter-Lieut. z. S. der Reserve Grobe ist zu einer zweimonatlichen Uebung einberufen und an Bord S. M. Panzerschiff „Baden“ kommandirt worden. — Der Lieut. z. S. Beder, Adjutant der II. Torpedo-Abtheilung, hat einen 14tägigen Urlaub nach Berlin angetreten. — Der Zender des Artillerie-Schiffes, S. M. Fahrgew „Hay“, hat nach Beendigung der II. Revolveranonen-Schießübung in den Hafen geholt. — Der Hauptmann von hiesigen Marine-Artillerie-Regiment hat einen dreimonatlichen Urlaub nach Gerswalde und Wiesbaden z. Kasse Dr. Wilm einen 45tägigen Urlaub nach der Provinz Brandenburg und Pommern angetreten. — Der Maschinenbau-Ingenieur Aspirant Seifert ist bei der hiesigen Kaiserl. Werft eingestellt worden.

1. Juni, 31. Mai. Der Inspektor der Marineartillerie, Kontre-Admiral Menfing, ist zur Inspektion der I. Matrosen-Artillerie-Abtheilung hier eingetroffen. Mit der Inspektion ist gleichzeitig das gefechtsmäßige Schießen des eben bezeichneten Marineheils verbunden, welches morgen Vormittag stattfinden wird und den Schluß der diesjährigen Schießübungen der I. Matr.-Art.-Abth. bildet. Zur Beobachtung derselben begibt sich auch der Chef der Marineartillerie der Offiz. Vice-Admiral Anon, nach Friedrichsruh. Das Schießen wird voraussichtlich um 12 Uhr Mittags beendet sein, bis zu welcher Zeit das Schießfeld für ein und auslaufende Schiffe gesperrt bleibt.

1. Juni, 31. Mai. Die Schiffe des Uebungsgehwaders, Panzerschiffe „Kaiser“, „Deutschland“, „Preußen“, „Friedrich der Große“ und Aviso „Zieten“, sind gestern Mittag wieder hier eingetroffen, „Friedrich der Große“ und Aviso „Zieten“ gingen heute Morgen wieder in See. — Das Torpedoschulsschiff „Blücher“ ist heute zum Docken in die Kaiserl. Werft gegangen und wird dieselbe voraussichtlich heute Nachmittag wieder verlassen. — Dem Lieut. z. S. Meyer I und dem Marine-Stabsarzt Dr. Reavers ist der Rote Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern, dem früheren Lieut. z. S. Jägigen Kapitän-Lieutenant Bachem und dem Leutnant z. S. Scheer der Königl. Kronen-Orden 4. Klasse mit Schwertern verliehen worden.

Von S. M. Kreuzerfregatte „Olga“. Der am 13. April in Sibach eingetroffene Lloyd-Dampfer „Lübeck“ bringt folgende Nachrichten über die dorthin begleitete „Olga“, sowie vom Geschwader in Samoa. An Bord des Postdampfers befanden sich als Passagiere vom „Adler“ Korb. Kapt. Frige, Lieut. Dikner, die Jageneure Gise und Dahl, 4 Unteroffiziere und etwa 15 invalide Mannschaften, vom „Eber“ Lieut. Gähde nebst den 9 geretteten Matrosen des Kanonenbootes, ferner die Kapitäne Möller und Matthesen nebst den Offizieren und der Mannschaft des Peter Godoffroy und der dänischen Brigantine „Agur“. Auf der Ueberrichter nach Sidney starb am 9. April ein Heizer des „Adler“, Herfer (P) mit Namen am Herzschlag, und wurde am folgenden Tage mit militärischen Ehren in das Meer versenkt. Außerdem ist noch eine deutsche Dame, Frau Krause, die zu Verwandten nach Sidney reiste, am 6. April einem Gehirnschlag erlegen. Als die „Olga“ signalisirt wurde, herrschte großer Jubel. Galtig bemannten sich die Wachen der auf der Riede ankommenden englischen Kriegsschiffe, Mägen wurden geschwenkt, Hurrahrufe ertönten, die kräftigst erwidert wurden; dann fuhr der Gouverneur Lord Carrington an Bord, um Herrn von Schardt zu beglückwünschen, der deutsche Generalkonsul stellte sich ein, es folgten die Kommandanten und dienstfreien Offiziere der englischen Kriegsschiffe, der Landtruppen, zahlreiche Richter und in dichten Schaaren das Publikum.

Lord Carrington nahm bei der am 14. April Nachmittags stattgefundenen Schlussfeier in der Universität nochmals Gelegenheit, um den deutschen Generalkonsul Feldman zu dem glücklichen Eintreffen der Kreuzerfregatte zu beglückwünschen. Die Beschädigungen der „Olga“ sind bekanntlich im Großen und Ganzen nicht derart, daß sie die künftige Verwendung derselben im Kreuzerdienste beeinträchtigen können. Alle wichtigen Theile sind unverletzt geblieben, davon zeugt schon die anstandslos in 11 Tagen zurückgelegte Reise nach Australien, während welcher das Schiff keinen Augenblick Wasser machte. Ragen und Stengen waren bei der Ankunft der Korvette gestrichen, man hätte von Weitem an ein Kriegsschiff denken können, das sich zum Gefecht klar gemacht habe und erst die nähere Untersuchung zeigte, daß neben Bug und Heck auch Takelage und Bootseinrichtungen im wahren Sinne des Wortes „mitgenommen“ waren.

Stellenweise ist die Holzbekleidung abgerissen, so daß der eiserne Schiffskörper sichtbar wird, dagegen ist das in das Heck geschlagene Loch durch eine darüber geschraubte Eisenplatte bereits in Apia wieder nothdürftig ausgefüllt worden. Die Compoundmaschinen haben nicht gelitten, um so toller haben Wind und Wellen in der Offiziersmesse gehaust. Die Bekleidung der Wände ist zum größten Theile mit fortgeschwemmt worden, an ihrer Stelle hängen die eisernen Platten des Schiffskörpers dem Besucher entgegen, Stühle und Tische, alles, was nicht nagelst gewesen, ist in Stücke zerfallen, alle Vergoldungen und sonstige Zierathen weggewaschen worden. Es sieht trostlos aus. Auch beim Kommandanten ist es nicht viel besser. Silberfächer, welche von der Königin von Württemberg der Messe verehrt wurden, sind bis zur völligen Unkenntlichkeit ihres einstmaligen Zweckes flachgebrüht worden, ein großes Delgemälde der Königin läßt, falls es in seinem heutigen Zustande noch als getreues Abbild der schwäbischen Landesherren gelten soll, fast befürchten, daß die Königin noch an den Folgen überstandener Seerkrankheit zu leiden hat. Zeitweilig hat das Wasser bis zu 4 Fuß in der Messe gestanden, aber selbst nachdem es herausgepumpt war, war an einem Aufenthalt in derselben nicht zu denken, da der massenhafte hereingeschwemmte Schlamm und Schmutz einen fürchterlichen Gestank entwickelte, der gründliche Reinigung und Lüftung erforderte. Doch schließlich sind das alles Leiden, die der Mensch ertragen lernt. Die große Hauptsache ist, daß die „Olga“ ohne allzu großen Schaden, ohne jedes Leck davongekommen ist. Die Reise ist in betriebsmäßigster Weise verlaufen, d. h. bis auf die letzten 2 Tage, wo die Schraube plötzlich zu schludern anfing. Die Korvette wurde noch im Laufe des Nachmittags in das der „Mort's Dock and Engineering Co.“ gehörige Trockendock übergeführt und erhält hier ihre Grottdreparatur.

Von der englischen Marine. Vor einigen Tagen lief der englische Kreuzer „Barraconta“, dessen Kielplatten im Mai vorigen Jahres gelegt wurden, in See nach dem Stapel. Es ist dies das erste Schiff der englischen Flotte, das ausschließlich mit Schnellfeuerkanonen armirt wird. Die „Barraconta“ ist 67 m lang und 10,66 m breit und hat bei 3,96 m Tiefgang ein Displacement von 1580 Tons engl. Die zwei dreifachen Expansionsmaschinen dieses Schiffes sollen zusammen 3000 Pferdekrafte liefern und dem Schiffe eine Geschwindigkeit von 18,5 Knoten verleihen. Die Armirung besteht aus sechs 36 pfdigen Armstrong-Schnellfeuerkanonen und vier 47-mm-Schnellfeuerkanonen. Die Aufstellungsorte der Geschütze sind so gewählt, daß es beim Angriffe oder beim Rückzuge des Schiffes durch eine geringe Abweichung auf Feuerbord oder backbord möglich wird, alle 36 pfdigen und zwei 3 pfdigen Kanonen gegen den Feind zu richten, was bei dem Umfange, daß die erstgenannten Kanonen in der Minute zehn gezielte Schüsse abgeben können, von besonderer Wichtigkeit ist. Zwei Gardner-Kanonen und mehrere Lancetrohre vervollständigen die Bewaffnung des Schiffes; Kessel und Maschinen desselben sind durch ein gewölbtes, über die ganze Schiffslänge reichendes Panzerdeck geschützt, dessen Dicke von 76 mm und 38 mm variiert. „Army and Navy Gazette“, welche diese Daten bringt, spricht den Wunsch aus, daß an fünfzig solcher Schiffe im Bau sein möchten, da deren Wichtigkeit nicht genug geschätzt werden kann. — In der deutschen Marine sind so kleine geschützte Kreuzer noch nicht gebaut. — Ein dem englischen Parlament zugangenes Altkaisers der Admiralität giebt folgendes Verzeichnis von im Bau begriffenen Schiffe, welche in dem Finanzjahre 1889/90 fertig werden sollen: 5 Panzerschiffe erster Klasse: „Camperdown“, „Trafalgar“, „Mik“, „Victoria“ und „Sans-Pareil“. 2 geschützte Kreuzer erster Klasse: „Blake“ und „Blenheim“. 3 geschützte Kreuzer zweiter Klasse: „Melbourne“, „Magicienne“ und „Marathon“. 6 geschützte Kreuzer dritter Klasse: „Barham“, „Bellona“, „Barrosa“, „Blanche“, „Blonde“ und „Barraconta“. 1 Torpedo-Transportboot: „Vulcan“. 7 Torpedo-Avisos: „Chaparral“, „Salamander“, „Seagull“, „Spanker“, „Speedwell“, „Schidrale“ und „Shipjack“. 2 Avisos: „Beagle“ und „Bastard“. 3 Kanonenboote erster Klasse: „Magpie“, „Redbreast“, „Redpole“, „Sparrow“, „Thrush“, „Lapwing“, „Ring-dove“, „Widgeon“, „Goldfinch“. 1 Segelbrigg: „Mayflower“.

Korrespondenzen.

Wilhelmshaven, 1. Juni. Der Chef des Uebungsgehwaders, Kontre-Admiral Hollmann, ist aus Kiel kommend in dienstlichen Angelegenheiten heute Nachmittag hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 1. Juni. Der Mar.-Feldzeugmeister-Sekretär Bugmann ist mit dem heutigen Tage zum Reichs-Marineamt nach Berlin kommandirt. — Der Marine-Feldzeugmeister-Sekretär Schneider ist auf 45 Tage nach Pyrmont beurlaubt.

Wilhelmshaven. Oberpräsident von Hagemeyer in Münster, der jetzt seinen Abschied erbeten und erhalten hat, war Ende der sechziger Jahre Landdrost in Aurich und wurde 1870 dort durch Badrzewski abgelöst. Der durch seine amtliche Thätigkeit in Aurich erlangten genauen Kenntniß ostfriesischer Verhältnisse hatte es Ostfriesland mit zu verdanken, daß Herr v. Hagemeyer als Oberpräsident Westfalens so energisch für Herstellung des Dortmund-Ems-Kanals eintrat.

Wilhelmshaven, 1. Juni. In der gestrigen Schöffengerichtssitzung waren anwesend: Amtsrichter Ludwig als Vorsitzender, Notar Dr. Ernst und Kaufm. Meynberg als Schöffen, Graf von Lütichau als Amtsanwalt, Gerichtsassistent Behrens als Gerichtsschreiber. Es standen 8 Straffachen zur Verhandlung.

1) Die Kontrolmädchen Louise B. und Friederike R. wurden eine jede wegen Uebertretung des § 361 b des St.-G.-B. zu 16 Tagen Haft, unter Anrechnung einer Woche der erlittenen Untersuchungshaft, verurtheilt.

2) Der in Crefeld in Haft befindliche Maschinenbauer B. erhielt wegen Verleumdung eines im Wachdienste befindlichen Unteroffiziers 1 Woche Gefängniß.

Verkauf.

Der Landwirth Gerhard Schipper
zu Groß-Samhausen, Gemeinde Sil-
lenstedt, läßt am
Mittwoch, 12. Juni d. J.,
Nachm. 3 Uhr

anfangend, auf seinen Ländereien:

ca. 38 Grasen sehr
gut bes. Mehde,
worunter ca. acht
Grasen Brab. Klee
öffentlich meistbietend auf halb-
jährige Zahlungsfrist durch mich
verkauft.
Käufer werden eingeladen.
Sillenstedt, den 31. Mai 1889.

Albers.

Gesucht

ein zuverlässiger, solider Knecht oder
Arbeiter.
Lohe, Seedeich bei Sande.

Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer.
Grenzstraße 51 I, links.

Eine möbl. Stube

zu vermieten.
J. Schröder, Ostfriesenstr. 19.

Logis

für 1 oder 2 anständige junge Leute.
Marktstraße 40, 1. Et.

Wer ertheilt
Arabierunterricht.
Bitte Offerten unter M. 100 an die
Exp. d. Bl.

Auf sofort ein
möbliertes Zimmer
zu vermieten.
Koonstraße 5, 2. Et.

Zu vermieten
eine kl. Oberwohnung
zum 1. August. Neubremm, Bremerstr. 6.

Zu vermieten
eine möbl. Stube nebst Kammer an
2 anständige junge Leute.
Bismarckstraße 60.

Zu vermieten
zum 1. August eine komplette Ober-
wohnung an ruhige Bewohner.
Berl. Güterstraße 3.

Zu vermieten
eine möblierte Stube an zwei
Herren, pro Mann 10 Mk. monatlich.
Koonstraße 89, 3. Et.

Zwei sehr freundlich
gelegene Zimmer
zu vermieten im Berliner Hof.

Täglich
frisch. Milch
à Liter 10 Pfg.
R. J. Reels, Heppens.

Elegante
Ladeneinrichtung,
für Spirituosen, zu verkaufen.
Leer. Runge & Doden.

Gesucht
auf sofort ein junger Mann
von 15-18 Jahren zum Flaschenpülen.
G. A. Pilling,
Friedrichstraße 4.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine Wohnung
für eine kleine Familie.
Jansen, Bädermeister,
Bant.

Zu vermieten
eine geräumige Unterwohnung auf
gleich oder später.
D. Weinburg, Marktstr. 11.

Zu vermieten
ein möbl. Zimmer auf gleich.
Mittelstr. 12, part.

Frachtbriefe
empfiehlt die
Buchdruckerei des Tageblattes
H. J. J.

1 Mark
kostet
das Loos
z. 2 Ziehungen

Weimar-Lotterie 1889

in 2 Ziehungen,
15.-17. Juni und 14.-17. Decbr.

6700 Gewinne i. W. v. 200,000 Mark, Hauptgewinne i. W. v.

50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.

Loose sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben,
sowie zu beziehen durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Auf
10 Loose
1
Freilos.

Zu 2 Ziehungen
kostet
das Loos
Mark.

XXXXXXXXXXXX

Zu dem am 2., 3. und 4. d. Mts. stattfindenden Wilhelmshavener Schießfeste halten wir unsere

Restauration u. Concerthalle

— auf dem Festplatze —

den geehrten Besuchern des Schießfestes bestens empfohlen.

Täglich Großes Concert

der seit Jahren hier beliebten

Concert-Operetten-Gesellschaft Rich. Peickert aus Gießenmünde.

— 8 Damen, 4 Herren —

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Pfannenstiel.

Personal:

Damen:

Auftreten der Violinistin Fr. L. Vient.
Aufreten der Compositörin Fr. G. G.
Aufreten der Holzharfen-Virtuosinnen
Fr. L. Vient u. Fr. C. Vient.
Aufreten der Chansonette Fr. May.
Aufreten der Tyroler Quettistinnen
Fr. W. P. u. Fr. L. T. u. Fr. L. T.
Aufreten der Tänzerin A. Köhler.

Herren:

Auftreten des Universal-Humoristen Herrn
J. Hauff.
Aufreten des plattdeutschen Komikers
Herrn W. J. J.
Aufreten des Grotesque-Tänzers und
Humoristen Herrn Albert.
Aufreten des Accompaneurs Herrn
Pfannenstiel.

Neu!

Neu!

Neu!

Pascha Rataschingratata.

Romische Oper etc. in 1 Akt.

„Unsere Marine“, Charakterbild, vorgetragen von 8 Damen.

„Die Freier in der Klemme“,

„Die drei Nachmühen“, Schwank mit Gesang in 1 Akt.
Abwechselnd Duets, Theaterstücke etc.

Es laden freundlich ein

R. Peickert, C. Zwingmann, P. Rotermund.

Albers' Konkursmasse.

Am Montag, 2. Juni,

gelangen zum Verkauf:

Wintermäntel, Regenmäntel

und Jackets.

Der Konkurs-Verwalter.

Goldene Medaillen und Ehrenpreis.

Gepresste Kaffee - Tafeln

A. von Hoffmann's Patent

aus garantirt reinem Kaffee.

Vorzüge gegenüber gebranntem Bohnen-Kaffee. Absolute Kontrolle. Stets
gleichmäßiges Getränk. Raumersparnis. Größere Ergiebigkeit. Tadellose Sauber-
keit. Praktische, fast luftdichte Verpackung in Pergamentpapier. Längere Halt-
barkeit. Verlust an Kaffee, sowie dessen Kraft und Aroma ausgeschlossen.

Schnellste und einfachste Zubereitung.

Die 100 Gramm-Tafel in 6 Theilen à 16 2/3 Gramm = 1 Portion alles
Gewicht, woraus man 2 starke Tassen Kaffee à 1/2 Liter bereiten kann, mithin 60
starke Tassen Kaffee oder 7 1/2 Liter aus 1/2 Kilo. Militär- und Fabrik-Menagen
und Volks-Kaffeehallen bereiten 10-12 Liter und noch mehr daraus.

Die abgebrochene Portion oder Tafel wird zerdrückt und wie gewöhnlicher
gemahlener Kaffee verwendet und zubereitet.

Vorteilhafteste Anwendung

für Haushaltungen, Restaurants, Volks-Kaffeehallen, Jagd, Reise, Export,
Schiffahrt, Militär- und Fabrik-Menagen und Kriegszwecke.

In 4 Qualitäten: Qualität I per 1/2 kg 2.- Mk., Qualität II per
1/2 kg 1.80 Mk., Qualität III per 1/2 kg 1.60 Mk., Qualität IV per 1/2 kg 1.40 Mk.
Atteste der Kaiserlichen Nord-Ostsee-Kanal-Kommission. Fürsich v. Dis-
mark'schen Sägewerke u. v. a.

Lager und Alleinverkauf bei

Ludwig Janssen, Wilhelmshaven.

Gesucht

auf sofort oder 1. Juli a. er.
gegen gute Hypothek

12000 Mark.

Offerten unter L. J. 100 an die
Exp. d. Bl.

Gutes Logis für einen
jungen Mann.
Kaiserstr. 2, oben rechts.

Zu vermieten

zum 1. Juni zwei Zimmer mit
Koch-einrichtung.
Lothringen, Ostfriesenstr. 47.

Auf sofort oder später ein

zuverlässiger

Bäcker-geselle gesucht.
Harms, Marktstraße 16.

Wegen vorgerückter Saison
Preisermäßigung

— für —

Damen- und Mädchen-

Regenmäntel,

Damen- und Mädchen-

Sport-Jackets

Promenaden-
u. Bandagen-Mäntel,

Umhänge

und Visites.

Nur neueste Facons,
gute Stoffe.
Ausführung elegant u. solide.

B. H. Bührmann,

Confections-Geschäft,

Wilhelmshaven.

— Zum —

Wilhelmshavener Schießfeste

halte ich meine

Restaurations-Bude

bestens empfohlen.

Sonntags: Hot-Turtle; ferner feine
warme Suppe, gef. Eier, Salate, Butter-
brot, Sardellen; feines Lagerbier, Li-
quore, Kaffee, Limonade und dergl.
Nichtungsvoll
G. Dape.

Gesucht

ein Alteses Kindermädchen zum

1. Juli.

Frau Kapl.-Lieut. Wallmann,
Adalbertstraße 9 b.

Zu vermieten
eine Oberwohnung.
Berl. Güterstraße 16.

Gesucht

auf sofort oder später eine

Familien-Wohnung,

bestehend aus 3 Räumen nebst Zubehör.

Off. unt. L. 15 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer auf

sogleich oder später.

Kronprinzenstraße 11, part.

Zu vermieten
ein möbliertes Zimmer
an 1 oder 2 Herren. Koonstr. 15, 1. Et.

Gesucht

ein schulfreier Laufbursche

per sofort. Eduard Bus.

Umstände halber

billig zu verkaufen: 1 fast neues Sopha,

bitto Tisch, mehrere Bilder.

Lothringen, Ostfriesenstr. 71 a.

Gutes Logis

für zwei anständige Leute.

Einigungsstraße 23 a.

Gesucht

sofort ein ordentliches und reinliches

Mädchen von 14-16 Jahren für

die Tagesstunden. Näh. in der Exp.

dieses Blattes.

Zu vermieten

eine freundlich möblierte Stube.

Börsenstraße 31, u. rechts.

Ein kleines Mädchen

für die Nachmittagsstunden wird ver-

langt. Berl. Güterstraße 21.

Zu verpachten

zum Wilhelmshavener Schützenfest ein

Tanzzelt, 10 m breit, 24 m lang,

ein Schenktzelt, 8 m breit, 20 m lg.

G. Brunstermann, Jever.

Die von Herrn Paulsen benutzte

Unterwohnung

5 Raum, Stall und Keller ist zum 1.

Juli oder 1. August zu vermieten.

G. Osterloh, Bant, Annenstr. 1.

Helgoland!

— Zur —

Sommer-Saison

empfehle:

Gute Herren- und Knaben-Anzüge

— sowie —

elegante Ueberzieher
in schöner Auswahl.

B. H. Bührmann,

Confections-Geschäft,

Wilhelmshaven.

Empfehle:

Frisch. Lachs,

" Zander,

" Schellfische.

Junge Gänse,

" Enten,

" Ruten,

" Tauben,

" Hühner.

**Besten Schwezing.
Spargel.**

Ludw. Janssen.

Von der Londoner Auktion trafen
soeben wieder ca. 50 Ballen nur
wenig fehlerhafte

Teppiche

ein. Ich verkaufe prima Smyrna,
Arminster, Tourmay, Belours,
Brüssel etc. in Sophagröße à 7 u.
10 Mt., Salongröße à 18, 20,
25 bis 33 Mt., sonst 80 Mt.

Ferner ein Posten
großer Zimmerteppiche,
die das ganze Zimmer
decken, à 35, 40, 46 bis
62 Mt., die sonst 90 bis
250 Mt. kosten.

Nur wegen kleiner, un-
merklicher Fehler so billig!
Züllgardinen à Fenster 3, 4 u.
5, sonst 20 Mt.! Tischdecken-
Vorhänge sehr billig.

Teppich-Fabrik, Berlin W.

Emil Joseph,

Leipzigstr. 33, part. u. I. Etg.
Gewissenhafte Ausführung bei
Aufträgen von Ausserhalb. Nicht-
convenirendes nehme gerne zurück.
Auswahlendungen nach Wunsch.
Reichhalt. Preisverzeichnis gratis
und franco.

Neue

Castlebay-

Matjes-Beringe,
das Feinste, was existirt, pr. Stück
10 Pfg., 3 Stück 25 Pfg.,

Neue

Pissabon. Kartoffeln,
per Pfund 15 Pfg.,

empfehle

Johannes Arndt,

Want.

Strümpfe werden mit Maschine zu
billigen Preisen angefertigt.
A. Tschenscher, Rothbrunnen 43.

Helgoland!

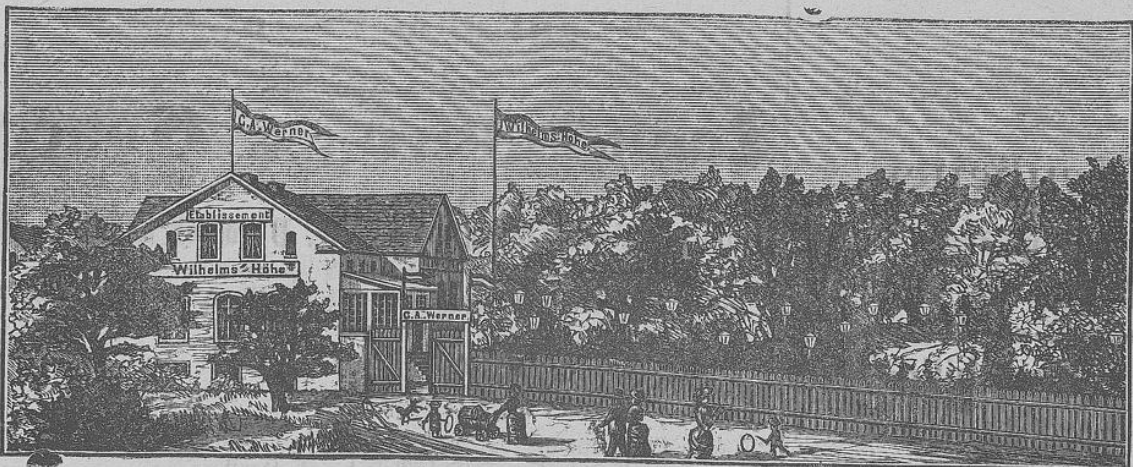
Nachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungs-

Grundkapital	„	9,000,000. —
Prämien-Einnahme für 1888	„	7,951,865. 50
Zinsen-Einnahme für 1888	„	600,790. 30
Prämien-Ueberträge	„	5,592,258. 50
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von „ 900,000	„	4,900,000. —
	„	28,044,914. 30
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1888	„	5,209,006,921. —

In Wilhelmshaven: **Rud. Schwarz, Kaufmann,**

Agent der Gesellschaft,



Heute Sonntag, den 2. Juni cr.: Große Tanzmusik.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

NB. Das Fährboot im Ems-Jade-Kanal liegt von Morgens 6 Uhr bis Abends 11 Uhr zur gef. Ueberfahrt bereit.
Hierzu ladet freundlichst ein **C. A. Werner, Restaurateur.**

Lust-Fahrt

— nach —

Helgoland

vermittelt des

seetüchtigen Post- und Schraubendampfers

„**TELL**“

Kapitän **Weidemann,** am

Sonntag, 9. Juni (1. Pfingstfeiertag).

Billets à 5 Mark sind, soweit Platz vorhanden, in meinem
Geschäftsfokal Roosenstraße 75 b (Radon links) zu haben.

Carl Barkhausen.

Germania-Halle.

Heute, Sonntag, 2. Juni,

Große öffentl. Tanzmusik.

Im Abonnement 1 Mt. — Einzeln Tanz 10 Pf.

Schiess-Fest.

Zur gütigen Kenntnissnahme!

Die Kürze der Zeit wird wahrscheinlich nicht gestattet haben,
eine präcise Vorlegung der Einladungsliste zum Festessen im Schieß-
zelte seitens des damit Betrauten geschehen zu lassen, weshalb ich
sehr ergebend bitte, dieses gütigst zu entschuldigen und lade hiermit
zugleich meine verehrten Gönner zur Theilnahme am Festessen, woran
auch Nichtmitglieder des Vereins zahlreich theilnehmen, ganz erge-
benst ein.
Hochachtungsvoll

W. Borsum.

Germania-Halle.

Dienstag, 4. Juni, letzter Schießfesttag:

Großer öffentlicher Ball

Entrée frei.

Um zahlreichen Besuch bittet
NB. Mit dem in voriger Nummer annoncirten Gesangsverein „Froh-
sinn“ ist der Gesangsverein „Frohfinn“ in Want nicht gemeint.

Redaktion, Druck und Verlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.

Helgoland!



Wilhelmshav. Schützenverein.

Dienstag, den 4. Juni,
Abends 8 Uhr:

**Monats- und General-
Versammlung**

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1) Erhebung der laufenden und
restirenden Beiträge,
- 2) Aufnahme neuer aktiver und
passiver Mitglieder,
- 3) Festlegung der Beiträge für Kinder-
vergütungen und Schießkommissionen,
- 4) Wahl der Tanzordner,
- 5) Brauer Bundeschießen betreff.,
- 6) Innere Vereinsangelegenheiten,
- 7) Verschiedenes.

Der Vorstand.

NB. Der Vorstand versammelt sich
behufs Verapachtung der Bubenplätze
am Montag, den 3. Juni cr.,
Vormittags 10 Uhr, im Schützenhofe
zu Want.

Mitglieder, welche sich am
Bundeschießen in Brake
betheiligen wollen, ev. Freiquartiere
wünschen, müssen dies spätestens bis
Dienstag, den 4. Juni cr., Abends,
in der Versammlung beim Vorstände
anmelden.

Wilhelmshavener
Schützen-Verein.
Heute,
Sonntag, 2. Juni cr.,
Geld-Concurrenz-Schiessen

— nach Tabelle. —

Die Schießkommission.

Allgemeine

Kranken- und Sterbe-Kasse

der Metallarbeiter.

(C. S. Nr. 29.)

Sonntag, den 2. Juni 1889,
Nachmittags 4 Uhr:

Versammlung

im „Hof von Oldenburg“.

Erhebung der Beiträge,
Neuwahl des Vorstandes,
Verschiedenes.

Die Ortsverwaltung.

**Banter
Krieger-Verein.**

Abfahrt

nach **Sommerfeld**

am Sonntag Mittag 12 1/2 Uhr
präcise. Der Vorstand.

Bahnhofshalle Jever.

Sonntag, 2. Juni:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
C. Brunstmann.

Wir haben mit Ablieferung unserer
schönen diesjährigen

Maschinen-Torfs

begonnen.

Maschinentorffabrik Varel,

H. J. Ruchmann,

Varel.

Statt besonderer Anzeige.

Luise Weyrowitz

Eugen Tineauzer

Königlicher Regierungs-Baumlester
Verlobte.

Lübeck. Holtenau.

Der heutigen Nummer unseres
Blattes liegt eine Beilage bei, betreffend
Spezial-Ausstellung der Verkaufshäuser
J. Braun in Hamburg.

Helgoland!

Hierzu eine Beilage.

Geschäfts-Gröfßnung.

Am heutigen Tage eröffne am hiesigen Plage im Hause
Banteststraße 11, Ecke der Kurzen Straße,

chemische Wäscherei, Färberei, Druckerei, Appretir-
und Decatir-Anstalt.

Chemische Reinigung jeder Art Damen- und Herren-Garderobe, so
reich dieselbe auch besetzt sein mag, sie wird ungetrennt durch chemische Reinigung
auf's Sauberste wieder hergestellt. Gesellschafts- und Hauskleider, Sammet-Gar-
deroben, Pelzjacken, Mäntel, Umhänge werden ebenso wie Paletots, Röcke, Hosen,
Westen, Uniformen durch dieses Verfahren vollkommen gereinigt, ohne an Facon
und Glanz etwas einzubüßen. Dieselbe Reinigungsart bewährt sich ebenso bei
gepolsterten Möbeln, Teppichen, sowie gestickten und wattierten Gegenständen.

Färberei: Damen-Garderoben jeder Art: Wintermäntel, Abend- und
Regenmäntel, Kleider, Jachets lassen sich, je nach ihrer Beschaffenheit zerrennen und
ungetrennt, auf- oder umfärben. Seidene Kleider und Sammet werden getrennt
gefärbt. Herren-Garderobe jeder Art: Winterpaletots, Röcke, Hosen, Westen, die
verschossen sind, lassen sich durch Auf- oder Umfärben ebenso wie neu wieder her-
stellen. — Möbelstoffe in Seide und Wolle, ebenso gemaltete Stoffe lassen sich
durch Färben wieder erneuern; bei Plüsch und Sammet, welche durch längeren
Gebrauch abgenutzt sind, ist ein Pressen in beliebigen Mustern sehr zu empfehlen.
— Tüll- und Mull-Garbinen werden gereinigt und wie neu appretirt, eben-
falls gefärbt. — Straußenfedern werden gereinigt und gefärbt. Wäsche- und
Trauersachen werden auf Wunsch innerhalb 24 Stunden geliefert.

Billigste Preisstellung. — Prompte und reelle Bedienung.
Wilhelmshaven, den 25. Mai 1889.

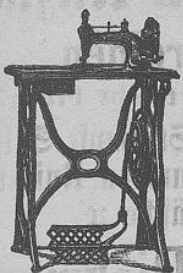
Hochachtungsvoll

F. W. Mäkler.

Die Sachen werden nicht sortigeholt, sondern hier am Plage fertig
gestellt, können deshalb schnell und billiger geliefert werden.
Annahmestellen: Bismarckstraße im Puggschäft von Marie Jürgens
und Odenburgerstraße in der Handhirsch-Wäscherei des Herrn Schaaf.

Chr. Goergens,

Wilhelmshaven, Roonstr. 84a,



empfehlen sein reich-
haltiges Lager in

Fahrrädern

der ersten deutschen u.
englischen Fabriken,

sowie

Nähmaschinen

der bewährtesten Systeme.

Langjährige Garantie, Unterricht und Lernmaschine
gratis. Zahlungserleichterung. Reparaturen billigt.

Die noch vorräthigen

garnirten Damen- und Kinder-Hüte

verkaufe von jetzt an zu ermäßigten Preisen.

H. Lüschen, Bismarckstraße 17.

Das Schuh-Lager

— von —

J. G. Gehrels

empfang und empfiehlt billig:

Damen-Lasting-Stiefel,

Damen-Lasting-Schuhe,

Damen - Cheveraux - Stiefel,

(mit Zug und zum Knöpfen)

Damen - Promenad.-chuhe,

Damen-Hausschuhe,

Knaben-Stiefel und Schuhe,

Mädchen - Knopf-, Schnür-

und Hacken-Stiefel,

Ohren-, Schnür- und Rie-

menschuhe.

**Ausverkauf in fertigen
Herren- und Knaben-Garderoben,
sowie Hüten und Mägen
zu auffallend billigen Preisen.**

Frau G. Priet, Neuheppens.

Zu vermieten

eine schöne freundliche Familien-
wohnung (5 Räume).

Königsstraße 11.

Bögers Gasthof,

Burhave.

— Hotel ersten Ranges. —

Vorzügliche Küche, ff. Weine etc.

Gepanne auf Bestellung

zu jed. Tageszeit i. Schwarzerhörne.

H. Böger.

Maler-Farben

in größter Auswahl, bester Qualität und billigen Preisen,

— sowie —

jämmtliche Lacke, Siccativ, Bronzen,
Pinsel etc.,

Alles in guten Qualitäten und zu billigen Preisen halte bestens
empfohlen.

Rich. Lehmann,

Farben-Handlung,

Wilhelmshaven und Belfort.

Mai bis Octbr.

Hamburg

1889.

Gewerbe-
u. Industrie-Ausstellung

Handels-Ausstellung

Kunst-Ausstellung

Gartenbau-Ausstellung

Gewerbliche Betriebe

Panorama. Taucher. Fessel-Ballon. Bergbahn.

Meierei. Musikfeste. Halle für 4000 Personen.

Herrliche Parkanlagen. Tägliche Concerte von drei Capellen. Beleuchtungen.

Bootsfahrten. Freihafen-Besichtigungen.

Wohnungs-, Reise-, Post-, Telegraphen-Bureau am Haupteingang.

Empfang von der März-Kaffee-Auktion zu Rotterdam

eine Parthie

gut grünl. Java-Kaffee

und empfehle solchen à Pfd. 125 Pfg., gebrannt à Pfd. 160 Pfg., und kostet
letzterer hier über Bonn bezogen wenigstens à Pfd. 180 Pfg.

Außerdem empfehle noch feinen **Portorico-Kaffee** nur roh à Pfd.
120 Pfg., feinen **Campanas** à Pfd. 120 Pfg., gebrannt à Pfd. 150 Pfg.,
sowie meine feineren und feinsten **Java-Kaffees**, roh und gebrannt,
à Pfd. bis 240 Pfg.

Bemerkte, daß ich ordinaire Kaffees nicht führe, sondern stattdessen meine Kaffees
alle reinschmeckend und ohne jeden abweichenden Geschmack.

C. J. Arnoldt,

Wilhelmshaven u. Belfort.



Laut Bekanntmachung
im amtlichen Deutschen Reichsanzeiger
und Königl. Preuss. Staatsanzeiger
ist schon am 4. Juni, also schon in
wenigen Tagen, die
Ziehung der Weseler Kirchbau-
Geld-Lotterie.

Eine Verlegung derselben ist somit
gänzlich ausgeschlossen.

Große baare Geldgewinne.

**Sampt-
treffer 40.000 Mark**

(niedrigster Gewinn 30 Mark).

Sämmtliche Gewinne werden in baar

ohne jeden Abzug ausbezahlt.

Loose à 3 Mark 50 Pfg.

incl. Porto und Gewinnliste versendet

F. A. Schrader, Hannover, Große Posthofstraße 29.



Kinderwagen

hält stets in größter Auswahl
am Lager

Arnold Busse,

Bismarckstraße 18.

Ein junger Mann

hat ein gutes Logis erhalten.

Börsenstraße 31, oben.

**Helles
Lager-Bier**

in Fässern

von 10—100 Liter 21 Mark frei

in's Haus,

33 Flaschen 3 Mark,

24 Flaschen Kaiserbräu 3 Mk.

Brauerei Frisia,

Fisale Wilhelmshaven.

Patentiert in 12 Ländern.

Passende Stiefel

System Frohn Brinck & Co.

Jeder Fuß wird in der im Stiefel einzunehmenden

Stellung geformt und danach der Leisten mittels

Maschine copirt, worüber jede Art Schuhwerk

bequem und elegant von mir hergestellt wird.

J. G. Gehrels, Wilhelmshaven.

Zu vermieten

eine Oberwohnung,

bestehend aus 3 Räumen, zum 1. August.

Mietpr. 180 Mk. Marktstr. 43.

Visitenkarten

in Buch- und Steindruck
werden auf das Geschmackvollste
und Billigste schnellstens ange-
fertigt von der Buchdruckerei des
Tagblattes.

TH. SUESS,

Kronprinzenstrasse Nr. 1.

Engl. Tüll-Gardinen

mit Bauseinfassung

— von 25 Pfennige bis 1 Mark. —

Kleiderstoffe

in vielen neuen Mustern nebst passenden

Verfäßen, großartig billig.

Kleidercuttane,

sehr hübsche Neuheiten.

Regenpaletots, Savelots, Pro-

menadenmäntel, Umhänge und

kurze Jachets

in ganz großer Auswahl zu bekannt

billigen Preisen.

Herren-Anzüge

von 10—50 Mk.

Knaben-Anzüge

in allen Größen.

Bett-Jachets und Bettsfedern

in vielen Qualitäten.

Ganze Betten

bestehen schon von 21 Mark an.

Georg Aden,

Bant, am Marktplatz.

Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung aller Leder-
und Schuhwerks durch das gänzlich

geruchlose **Malta-Vaselin-**

Lederfett der Firma **Th. Voigt,**

Würzburg. Ueberrassender

Erfolg, große Ersparnis bei

Kinderschuhwerk, für Arbeiter,

Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger,

Schiffer, Gutsbesitzer, Fabrikanten. Wegen

vieler schlechter Nachahm. genau auf obige

Firma zu achten und nur in den

annoncirten Verkaufsstellen zu

kaufen. Prospekt dabeist gratis. Zu

haben in Dosen und lose nach Bedarf

in **Wilhelmshaven** bei **P. F.**

A. Schumacher.

Särge,

— sowie —

Leichenbekleidungs-Gegenstände

in großer Auswahl

zu den billigsten Preisen.

Frau G. Priet, Neuheppens.

Eis

zu jeder Tageszeit empfiehlt

B. Wilts.

Sommer-Paletots,

Dress- u. Lustrejacken,

Herren- und Knaben-

Anzüge

in guten Qualitäten empfehle in größter

Auswahl bei billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maß unter Garantie

des eleganten Sitzes. Zuschneider aus

der Berliner Schneider Akademie.

Hugo Seifert,

Roosstraße 82,

Lieferant des Consum-Vereins Bant.

Gegen Wanzen

mit Brut hat sich schon seit Jahren

Hoppe's Wanzenotod

am besten und sichersten bewährt.

Erfolg wird garantirt. Flasch.

à 50 und 30 Pfg. bei **Rich. Leh-**

mann, Wilhelmshaven, Bismarckstr.

15, und Filiale in Bant.

Rhein-Wein, eigen. Gewächs, rein,

kräftig, weiß à Str. 55 u. 70 Pfg., roth

90 Pfg., v. 25 Str. an unter Nachnahme direct von

J. Wallauer, Weinbergsbesitzer, Kreuznach.

Große Auswahl in

Särzen

in Holz und Metall

sowie Leichen-Bekleidungs-

Gegenständen hält stets vorräthig

H. D. Hayungs,

Berl. Göbelerstraße.

Volksgarten, Kopperhörn.
Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Ball.
Es ladet freundlichst ein
H. T. Kuper.

Wohnungs-Veränderung.
Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung und
Klempnererei nach
Kasernenstraße Nr. 1
verlegt habe und letztere wieder vollständig eingerichtet ist, um allen Anfor-
derungen gerecht werden zu können; ich bitte deshalb, mir das bisher geschenkte
Vertrauen auch in der jetzigen Wohnung bewahren zu wollen und mich mit
Aufträgen zu beehren.
L. Mösser, Klempner.

Garantirt echter
Bernstein-Fußbodenlack
mit Farbe (kein Spiritus-Lack),
der beste und dauerhafteste
Fußboden-Anstrich,
von Jedermann leicht herzustellen.
Der Lack ist bei tiefem Glanze über Nacht vollständig erhärtet, ohne
nachzutreten, wodurch der Fußboden sofort wieder begangen werden kann.
In Büchsen à 1 kg in verschiedenen Farben, Probeaufstriche und
Gebrauchsanweisungen zu haben bei
Carl Bamberger,
Spezialgeschäft i. Farben u. Malerutensilien, Wilhelmshaven, Bismarckstr. 25.
Jede Büchse trägt die Schutzmarke der Fabrik.

B. H. Meppen,
Wilhelmshaven, Roonstraße 100,
Eisenkurzwaren-Handlung und Haushaltungs-Magazin
en gros — en detail,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Kochmaschinen, Öfen** und
sonstigen **Gußwaren, sämtliche Bauartikel und Beschläge** in
nur bester Qualität und bei billigster Preisstellung, **Küchenge-
schirre und Geräthe** in **Gußeisen, Email, Holz u. f. w., Eis-
schränke, Badewannen und Douchen, Trittleitern, Wasser-
leitungs-Gegenstände** aller Art in denkbar größter Auswahl.

Vertretung der Geldschrank-Fabrik
von **Sommermeier & Co., Aachen.**
Anerkannt einzig bestes und zweckentsprechendstes Fabrikat.

Die als vorzüglich bekannten
Seidel & Naumann'schen
Nähmaschinen
und
Fahrräder
hält in reichhaltigster Auswahl vorrätig
Bernh. Dirks.

Anstalt für Photographie, Roonstrasse 77
von
C. J. Frankforth
empfiehlt sich bei guter Ausführung und bedeutender Preis-
ermäßigung zur gefl. Benutzung.
Aufnahmen bei jeder Witterung von
Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr.

Nachdem ich mich am hiesigen Plage als
Schornsteinfegermeister
niedergelassen habe, empfehle ich mich zum Reinigen der Schornsteine, Öfen
u. f. w. als erfahrener Schornsteinfegermeister und kann dem verehrten Publi-
kum das Versprechen zusichern, nur saubere Arbeit zu liefern. Nach der
Ökonomieischen Landgemeinde-Ordnung vom Jahre 1877 ist das Publikum
nicht verpflichtet, nur von den hier beauftragten Schornsteinfegern ihre
Schornsteine, Öfen u. f. w. reinigen zu lassen, sondern es steht Jedem frei,
seine Arbeit ausführen zu lassen, von wem er will.
Bestellungen zur Reinigung von Schornsteinen, Öfen u. f. w. werden
zu jeder Zeit entgegen genommen und pünktlich ausgeführt.
Hochachtungsvoll

Stoll, Schornsteinfegermeister,
Wilhelmshaven, Kasernenstraße 4.
Aachen **Cornelius-**
und Comphaus-Bad.
Schöne Zimmer mit und ohne Pension. Billige Preise, beste Schwefel-
quelle. Zu jeder Auskunft ist gern bereit der Inhaber
Jos. Krüchel, Comphausbadstraße 18.

Schützen-Verein Barel.
Das diesjährige
Schützenfest findet statt am **30. Juni u. 1. Juli.**
Verpachtung der Budenplätze am 12. Juni, Nachm. 3 Uhr, auf dem
Festplatz. Entree zum Festplatz ist frei. Näheres durch
Die Direction.

Wilhelmshaven. Schieß-Verein.
Großes Volksfest
auf dem äußerst günstig gelegenen Festplatz beim
Stadttheil Elsfäß
am **2., 3. und 4. Juni 1889.**

Programm.
Erster Festtag.
Mittags 1 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Diner im Festzelt (woran
sich auch Nichtmitglieder betheiligen können). Nachmittags 4 bis
7 Uhr: Prämienschießen nach Scheibe und Flatter. Während dem:
Concert im Festzelt.
Zweiter Festtag.
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr: Prämienschießen nach Scheibe
und Flatter. Von 3 Uhr ab: Concert im Festzelt. Um 5 Uhr:
Kinderball und Volksbelustigungen. Für Ueberraschungen und Ver-
gnügen der Kinder ist bestens Sorge getragen.
Dritter Festtag.
Von 2 bis 6 Uhr: Prämienschießen nach Scheibe und Flatter.
Von 3 bis 7 Uhr: Concert im Festzelt.

An allen drei Festtagen:
Beginn des Balles im Festzelt
Abends 8 Uhr.
Die Ballmusik wird von der Marine-Capelle ausgeführt.
Entrée für Tänzer 2,00 Mk., Nichttänzer 0,50 Mk.
Entrée zu den Nachmittags-Concerten am 1. und 3. Festtage frei.
Am 2. Festtage 20 Pfg. Entrée.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.
NB. Die Restauration im Festzelt ist
Herrn Hotelier W. Borsum
übertragen.

Ziehungsanfang nächsten Mittwoch.
4. Marienburger
Geld-Lotterie.
Ziehung unwiderruflich 5., 6., u. 7. Juni.
Orig.-Loose à 3 1/2 M., 1/2 Antheile 1,75 M.
(Porto und Liste 30 Pf.)
(11 Loose 35 M.), (11 Halbe 17 1/2 M.),
empfiehlt und versendet
Rob. Th. Schröder, Stettin.

Gesamtgewinne:	
1 à	90 000 Mark.
1 à	30 000 "
1 à	15 000 "
2 à	6 000 "
5 à	3 000 "
12 à	1 500 "
50 à	600 "
100 à	300 "
200 à	150 "
1000 à	60 "
1000 à	30 "
1000 à	15 "

Frauen - Schönheit
wird durch Sommersprossen beeinträchtigt.
Lanolin-Schwefelmilch-Seife,
echt von
Jünger & Gebhardt in Berlin
beseitigt überraschend alle Hautunreinheiten und verschafft bei täglichem
Gebrauch ein jugendlich frisches Aussehen. In großen Stücken zu
nur 50 Pfg. bei
Hugo Lüdicke.
Fichtennadelbad Grund
im Oberharz
(1000 Fuß hoch, 80 Kilometer Waldpromenade) klimatischer Gebirgs-Kurort
und beliebte Sommerfrische.
Kurort für Lungen- u. Herzleiden, Rheumatische, Nerven- u. Erholungsbedürftige.
Eisenbahnstation: **Gittelde-Grund.** — Saison vom 1. Mai bis Ende Oktober.
Näheres durch Gratis-Prospekt und die Kur-Kommission.

Selters
stets in frischer Füllung empfiehlt
M. Athen,
Altestraße 8.

Neuheiten
der Saison!
Umhänge (Visites)
für Damen.
Neue Sendungen
Damen- und Mädchen-Regen-
Mäntel
Damen- und Mädchen-Hüte,
Knaben-Hüte.
Sonnenschirme,
Touristenschirme.
Kleiderstoffe
in großartiger Auswahl.
Knaben-Anzüge
Gardinen
jeder Art sehr billig.
Handschuhe, Strümpfe, Schlipse,
Wäsche, Gummi- u. Universal-
Wäsche u.

A. G. Diekmann.
Bier!
Echt Bayerisch . . . 16 Fl. Mk. 3,00,
dasselbe in Champ.-Fl. à Fl. . . 0,35,
feines Tafelbier . . . 27 Fl. " 3,00
(nach Pilsener Art gebraut),
feines Exportbier . . . 27 Fl. " 3,00,
Lagerbier . . . 33 " " 3,00,
Berliner Weißbier . . . 20 " " 3,00,
Grüner Bier . . . 15 " " 3,00,
Doppel-Brandbier . . . 36 " " 3,00,
Englisch Porter . . . à Fl. Mk. 0,50
Harzer Sauerbrunnen 20 " " 3,00
Selterwasser a. Oldenburg 25 Fl. Mk. 3,00
Harzer Brunnen - Champagner 10 Fl.
Mk. 4, empfiehlt

G.A. Pilling,
Friedrichstraße Nr. 4.
Veilchen-Seife,
Rosen-Seife,
Honig-Seife
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
à Pack (3 Stück) 40 Pf.
Ludwig Jansen.

Moselwein,
pr. Fl. 55 Pfg.,
bei Entnahme von 5 Fl. an 50 Pfg.,
Bordeaux-Wein
von 80 Pfg. an pr. Fl., sowie
Malaga, Madeira
Sherry, Portwein
und **Lofaher**
empfiehlt
Joh. Freese.
Empfehle
Satz- und Flaschenbier.
Lagerbier aus der Brauerei von
Th. Fickler, 33 Fl. 3 Mk., Dort-
munder Bier, Actienbrauerei, 20
Flaschen 3 Mk., Erlanger Bier
von **Franz Grieb** in Erlangen, 20
Flaschen 3 Mk. **Harzer Königs-**
brunnen aus Goslar, sowie **Selter-**
wasser aus eigener Fabrik.
G. Endelmann.